

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark  
gemeinsam mit der Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl

# Waldmontag

## Der digitale Holzstammtisch



Thema am 25. November 2024:

## Holzernte an der

Wie weit darf die Holzernte an  
zum Nachbarn herangeführt

WALDVERBAN  
• steiermark •

**Waldmontag**

**der digitale Holzstammtisch**

**am Montag, 25. November 2024**

**Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark gemeinsam mit der Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl.**

**Auch in der 5. Waldmontag Saison und bringen wir in den Wintermonaten bis Anfang April wiederum verschiedenste spannende und wichtige Waldbewirtschaftungs-Themen in die Wohnzimmer von Waldbäuerinnen und Waldbauern.**

**Wir starten wie gewohnt um 19 Uhr!**

**Der Zugangs-Link für die Teilnahme hat sich nicht verändert!**

Der Eintritt in den virtuellen Raum ist ab 18.50 Uhr möglich.

**Hier geht´s zum Waldmontag:**

Kenncode: 625275  
Webinar-ID: 893 1388 2304

[Jetzt teilnehmen](#)



**Das Thema für kommenden Montag, dem 25. November 2024**

### **Holzernte an der Grenze**

**Wie sieht die Holzernte an der Grenze zum Nachbarn aus? Sind die Grundstücksgrenzen geklärt? Im Idealfall haben Sie den Grenzverlauf gemeinsam mit Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn regelmäßig kontrolliert und durch ein Grenzvermarktungsprotokoll dokumentiert. Dabei können Sie auch das Eigentum möglicher Grenzbäume im Vorhinein klären.**

**Wie sieht es aber nun mit dem sogenannten Deckungsschutz? Wie weit dürfen Sie Ihre Holzernte an die Grenze zum Nachbarn heranführen?**

**Unsere Experten:**

**Mag. Dr. Gerhard Putz  
Referent in der Rechtsabteilung**

**Landwirtschaftskammer Steiermark**

**Förster Andreas Atzler**

**Waldhelfer**

**Waldverband Steiermark**



---

**Informationen zum Dabeisein:**

**Am Laptop oder PC teilnehmen:**

Es ist keine Installation des Programms erforderlich. Sie können Zoom über Ihren Browser starten: 1. Link anklicken, 2. Meeting öffnen, 3. auf „Mit Ihrem Browser anmelden“ klicken (blaue Schrift über dem Impressum).

**Am Smartphone teilnehmen:**

Bitte laden Sie sich das jeweilige Zoom App vor Beginn des Waldmontags auf Ihr Smartphone. Dadurch kommt es für Sie beim Einstieg zum Waldmontag zu keinen Zeitverzögerungen.

[Android Betriebssystem \(Samsung, Huawei, Sony, etc.\)](#)

[Apples iOS \(iPhone\)](#)

Alternativ bieten wir die Liveübertragung der Waldmontage auf der Facebook Seite des Waldverbandes Steiermark an - [zu Facbeook](#)

Die Aufzeichnungen der Waldmontage speichern wir im YouTube Kanal des Waldverbandes Steiermark, um diese auch später noch ansehen zu können - [zu Youtube](#)

---



## Vorschau

Waldmontag am Montag, 2. Dezember 2024

### Esche in Not

Seit rund 20 Jahren befindet sich das Falsche Weiße Stengelbecherchen (*Hymenoscyphus fraxineus*), welches vermutlich aus Nordost-Asien eingeschleppt wurde, in Europa auf dem Vormarsch. Im Jahr 2005 wurde der pilzliche Krankheitserreger des Eschentriebsterbens zum ersten Mal in Österreich nachgewiesen und kommt mittlerweile flächendeckend im gesamten Bundesgebiet vor. Die Krankheit schädigt befallene Bäume massiv und führt nach anfänglichen Zuwachsverlusten schließlich zum Absterben der Esche. Während wirtschaftliche Einbußen durch Zuwachsverluste an Altbäumen noch verkraftbar wären, ist der flächige Ausfall über alle Altersklassen hinweg ein großes Problem und gefährdet eine nachhaltige Waldwirtschaft mit Esche und die Art als solches.

Etwas mehr als zehn Jahre nach dem Auftreten erster Symptome des Eschentriebsterbens in Österreich startete das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) 2015 gemeinsam mit der

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) das Projekt „Esche in Not“, um resistente Eschen in stark betroffenen Waldbeständen in ganz Österreich zu lokalisieren, deren Krankheitsresistenz unter hohem natürlichen Infektionsdruck im Rahmen einer Nachkommenschaftsprüfung im BFW Versuchsgarten Tulln (NÖ) zu erheben und Exemplare mit herausragender Resistenz und erwünschten forstlichen Merkmalen für die weitere Resistenzzüchtung auszuwählen.

Quelle: Bundesforschungszentrum für Wald



---

Unsere gesamten digitalen Angebote finden sich auf unserer Homepage in der Rubrik

[Waldinfo Digital](#)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäisch

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



[Abmelden / Unsubscribe](#)